



Pressemitteilung vom 11. Juli 2016

Grandioser Auftakt für den 1. Münchner Nationen Cup!

Am EM-Finalsonntag den 10. Juli war es soweit: Jimmy Hartwig (ehem. Fußballprofi und ehrenamtlicher DFB-Integrationsbotschafter) und Bernhard Slawinski (ehrenamtlicher BFV-Vorsitz Kreis München) begrüßten über 280 Spieler in 24 Teams aus mindestens 26 Nationen zum 1. Münchner Nationen Cup. Jedes Herrenteam bestand zu 50% aus Flüchtlingen und sie kämpften miteinander, nicht gegeneinander. Denn: München vereint die Nationen. Und: Alle sprechen Fußball!

Die Schirmherren Dr. Rainer Koch (BFV-Präsident) und Dieter Reiter (Oberbürgermeister München) schickten nicht nur herzliche Grüße, sondern auch Münchner Bilderbuchwetter für die zwei Turniere des Münchner Nationen Cups nach München-Freimann. 30 freiwillige Helfer (u. a. Schüler des Wilhelmsgymnasiums) und die Initiatoren nahmen die Grüße an und gestalteten unter dem Tagesmotto „welcome“ eine besondere Gelegenheit für die Amateurfussballvereine in und um München, ihr Engagement hinsichtlich Flüchtlingsintegration in den Vordergrund zu stellen.

Das Vereinsturnier wurde von 20 Teams aus 18 Vereinen im WM-Modus gespielt, Platz 2 ging an den TSV 1860 München (AH) und Platz 1 an den SC Baldham-Vaterstetten, der auch das Finale gegen den Gewinner aus dem Promiturnier erfolgreich bestritt. Das Promiturnier gewann das Team MNC Medien (MNC = Münchner Nationen Cup) mit den ehemaligen Fußballprofis Francisco Copado und Andi Görlitz, sowie den Moderatoren Markus Othmer, Christof Lang und Frederic Meisner.

Auch das Team Blickpunkt Sport (Florian Eckl, Bastian Ott, Fabian Wenninger, Tobias Wäcker, Lukas Schön Müller, Benjamin Heckner, der legendäre FC Schmiere (Andi Alt und Flo Schuster von der Band Blumentopf, Gerd Baumann, Markus H. Rosenmüller, Simon Meilhamer, Emil und Till Hofmann) und die Integrationsmannschaft des Bayerischen Fußball-Verbands – der FC Fairplay United – traten im Promiturnier gegeneinander an und kämpften in der sengenden Sonne um den Sieg. Aus Flüchtlingsunterkünften in Inning a. Ammersee, Haar und München (Hansastraße) durften die Organisatoren Spieler für die Promiturniers vermitteln, die sehr stolz auf diese Ehre waren. Alle Teams gingen herzlich und offen auf die Jungs zu und zeigten deutlich, dass Integration eine Selbstverständlichkeit ist.

Insgesamt dominierte das Bild des Miteinanders und des Fair Play. Man half sich gegenseitig aus und auf, wenn man gefallen war. Fehlende Torwarthandschuhe, Trikots, Stutzen oder Schuhe wurden kurzerhand über die Moderation gesucht und gefunden und die Vereine sorgten dafür, dass ihre neuen Mitbürger ausreichend mit Essen und Getränken versorgt wurden. Die Herzlichkeit der Initiatoren übertrug sich auf die Spieler und es gab kaum eine Minute, in der Jimmy Hartwig und Bernhard Slawinski nicht unterwegs waren, um Hände zu schütteln, zu Umarmen oder einfach zu motivieren. Und am Spielfeldrand konnte es Jimmy Hartwig zum Schluss nicht mehr aushalten und lief spontan im Trikot „MNC München“ und in Lederhosen aufs Feld und unterstützte die Jungs.

Moderiert wurde der gesamte Tag von Taufiq Khalil (BR Sportreporter und jahrelange Stimme des 1. FC Nürnberg), der nicht nur sieben Stunden lang in Backofenhitze die motivierende und unterhaltsame Stimme des Münchner Nationen Cup, sondern am Abend noch über den Rücktritt von Matthias Sammer im Bayerischen Rundfunk zu hören war. An dieser Stelle ganz besonderen Dank an Taufiq!

Im Anschluss an die Siegerehrung erhielt das Münchner Projekt „Youth Connect“ des Münchner Wilhelmsgymnasiums den Spendenscheck in Höhe von 3.000€, den der Schulleiter Michael Hotz und die Schülerin und Projektleiterin Maïke Löhner entgegen nahmen. Der Kerngedanke des Projektes: „Bayerische Schüler bringen jungen Geflüchteten ihre Heimat näher“ soll um die Idee des gemeinsamen Fußball-Spielens erweitert werden. Dazu ist ein Soccer-5-Platz geplant, der mit Spenden finanziert werden muss. Der Scheck kam von der BFV-Sozialstiftung und den Firmen Accenture und Drees & Sommer.

Zum Abschied gab es Tränen, als Chris Boettcher (erfolgreicher Musiker, Kabarettist und Comedian) sein wunderbares Lied „Dieses Land“ als MNC-Hymne live präsentierte.

Die Initiatoren und das Helferteam sagen danke an den Bayerischen Fußball-Verband (BFV), die BFV-Sozialstiftung und die Firmen Accenture, Drees & Sommer und Kastner und freuen sich auf ein Wiedersehen am 9. Juli 2017 zum 2. Münchner Nationen Cup!

Nähere Infos auf <https://www.münchnernationencup.de> und <https://www.facebook.com/MuenchnerNationenCup/>.

Fotos, Dossier, Logo: <https://www.münchnernationencup.de/presse/>

Kontakt Münchner Nationen Cup: Geschäftsführerin Jimmy Hartwig GmbH: Stefanie Almer, kontakt@jimmy-hartwig.com

Kontakt Wilhelmsgymnasium: Schulleiter: Michael Hotz, michael.hotz@muenchen.de

Der Münchner Nationen Cup ist eine Initiative des ehemaligen Fußballprofis und DFB-Integrationsbotschafters Jimmy Hartwig und des Vorsitzenden des BFV-Kreis München, Bernhard Slawinski. Aufgrund ihrer Verbindung zu Fußball, Integration und München ergab sich die Idee für die – jährlich stattfindende – Turnierreihe, welche zu 100% ehrenamtlich organisiert und über Spenden und Sponsoren finanziert wird. Im Münchner Nationen Cup spielen Münchner Fußballvereine und Mannschaften mit Münchner Persönlichkeiten (Sport & Medien) in gemischten Herrenteams (50% Münchner und 50% Asylbewerber) um einen Wanderpokal und viele attraktive Preise. Die Nationen spielen also nicht gegeneinander, sondern miteinander. Wir heißen alle Menschen willkommen, die in unserem schönen München leben wollen!